

Kostüme Mäntel Blusen Röcke

Loewendahls.

kauft man immer gut bei

Halle und Umgebung.

Salle, 8. April.

Der Bau der Hofstraße durch die Französischen Stiftungen wurde gestern abend im dritten kommunalen Verein in den Kreis der Erörterung gezogen. Von angeblich gut unterrichteter Seite ergingen Mitteilungen folgenden Inhaltes:

Den Bewohnern des Südviertels wird die Nachricht mitgenommen sein, daß die Kgl. Regierung ihre Genehmigung zur Errichtung der Hofstraße durch einen Teil der Französischen Stiftungen nunmehr erteilt hat. Seit vielen Jahren wird in dieser Sache gearbeitet bezw. verhandelt und es hatte den Anschein, als ob überhaupt daraus nichts werden würde. Daß die Straße eine Notwendigkeit ist, wird jedermann einsehen; sie stellt eine direkte Verbindung zwischen Südviertel und Innenstadt her. Die Straße soll so breit angelegt werden, daß auf der Ostseite der Französischen Stiftungen unter Einziehung des südlichen Fußgängerweges, der sog. Schlippe, Häuser errichtet werden können. Durch den Verkauf von Bauteilen würden sich die Kosten für das zu erwerbende Land wesentlich verringern. Eine Bebauung der anderen Straßenseite, also nach den Gärten der Französischen Stiftungen, ist nicht vorgesehen. Dies würde den neu zu errichtenden Häusern an der Hofstraße sehr zugute kommen.

Wie wir auf Erkundigung an zuständiger Stelle erfahren, sind diese Mitteilungen nicht zutreffend. Tatsache ist lediglich das eine, daß demnach die Verhandlungen zwischen dem Direktorium der Französischen Stiftungen und dem Magistrat von neuem aufgenommen werden.

Umkürzen eines Straßenbahnwagens infolge Sturmes — keine höhere Gewalt.

Kastpflicht des Bahnunternehmers.

Für Unfälle, die sich beim Betriebe einer Eisenbahn oder Straßenbahn ereignen, ist der Betriebsunternehmer nach dem Reichshaftpflichtgesetz ohne weiteres schuldensachspflichtig, wenn er nicht nachweist, daß der Unfall auf höhere Gewalt oder auf das eigene Verschulden des Berufslücker zurückzuführen ist. Ein starker Sturm, unter dessen Einwirkung der Wagen einer kleinen Straßenbahn umgeworfen worden ist, ist nach einer kürzlich ergangenen Entscheidung des Reichsgerichts nicht als höhere Gewalt anzusehen. Und zwar jedenfalls dann nicht, wenn einerseits der Sturm nicht die im allgemeinen in der fraglichen Gegend ab und zu vorkommende Stärke übersteigt, andererseits der Wagen nicht den im Verkehrsinteresse zu stellenden Anforderungen genügt. Im Streitfall handelte es sich um folgenden Sachverhalt:

Der Fuhrunternehmer R. in Groß-Rosenburg betreibt auf einem Eisenbahnstreckengleise von 60 Zentimeter Spurweite gewerbemäßig die Beförderung von Personen und Gütern zwischen dem Bahnhof Ratzsch und den Dörfern Ratzsch und Groß-Rosenburg. Als Beförderungsmittel dient

ein Straßenbahnwagen mit 14 Sitzplätzen. Am 22. Februar 1911 nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr wurde dieser Wagen während der Fahrt infolge förmlichen Windes in den Straßengraben geworfen. Der als Fahrgast im Wagen befindliche Schumacher E. a. u. S. Halle a. S. wurde hierbei mit der linken Schulter gegen die obere Kante des Wagens geschleudert; er hat sich dadurch den Arm ausgekugelt und erlitt Muskel- und Bänderverletzungen. E. nahm nunmehr den Fuhrherrn R. auf Schadensersatz in Anspruch. Während das Landgericht Magdeburg die Klage abwies, hat das Oberlandesgericht Naumburg den Beklagten dem Grunde nach zum Schadensersatz verurteilt. In seinen Entscheidungsgründen führt das Oberlandesgericht aus: Es handelt sich um einen Betriebsunfall. Der Einwand der Beklagten, daß der Unfall auf höhere Gewalt zurückzuführen sei, kann nach der Beweisaufnahme nicht als erwiesen angesehen werden. Nach dem Gutachten des vernommenen Sachverständigen genügt der von dem Beklagten benutzte Personenwagen nicht den Anforderungen, die an die Standhaftigkeit bei der geringen Spurweite im Interesse der Sicherheit des Verkehrs gestellt werden müssen. Nach diesem Gutachten ist der Wagen bei einer Belastung nur mit dem Kutscher und einem Fahrgast noch nicht einer kräftigen Brise in der Windstärke 5, bei einer Belastung mit vier Personen nach nicht der Windstärke 7 gewachsen. Sturmstärke mit Windstärke 8, konnten aber im Deutschen Reich alljährlich mehrere Male vor. Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme kann nun nicht angenommen werden, daß ein Sturm von der Stärke eines Orkans die Ursache des Unfalls gewesen ist. Die der Unfallstelle am nächsten liegende Wetterwarte Magdeburg hat am Unfalltage eine stärkere Windstärke als Nr. 8 nicht aufgezeichnet. Mit einer derartigen Windstärke mußte aber der Beklagte beim Betriebe seiner Bahn rechnen. Daß ein Umwerfen des Wagens infolge Sturmes während der 28 Jahre, in denen Beflagter seine Bahn betrieben hat, noch nicht vorgekommen ist, ist unerheblich. Der Nachweis der höheren Gewalt ist dem Beklagten hiernach nicht gelungen.

Ohne Erfolg veruchte es der Beklagte mit dem Rechtsmittel der Revision: das Reichsgericht hat das Urteil des Oberlandesgerichts bestätigt und die Revision zurückgewiesen. Zur Begründung wurde kurz bemerkt, daß mit Recht das Vorliegen höherer Gewalt vom Oberlandesgericht verneint worden sei, zumal der von Beklagten verwendete Wagen seiner Beschaffenheit nach den Anforderungen des normalen Verkehrs nicht genügt. (Aktenzeichen: VI. 21/14. — Urteil vom 2. April 1914.)

Wieder Hundefänger?

In der heutigen Bekanntmachung der Polizeiverwaltung wird erneut darauf hingewiesen, daß Hunde auf den Wegen innerhalb der Brömenanlagen und sonstigen Anlagen stets unter Aufsicht bleiben und angeleint werden müssen.

Wie wir hören, schweben wegen der vielfachen durch unzureichend oder gar nicht bewilligter Hunde hervorgerufener Beschädigungen öffentlicher Anlagen bereits Erwägungen, ob nicht wieder wie früher Hundef-

fänger angestellt werden sollen. Die in Aussicht genommene Erhöhung der Hundsteuer ist ebenfalls auf die über die Hunde laut gewordenen Klagen zurückzuführen. Um also ein schärferes behördliches Vorgehen zu vermeiden, können wir den Hundebesitzern nur empfehlen, auf ihre Hunde bedacht zu geben, daß niemand durch sie belästigt wird und die Anlagen nicht beschädigt werden.

Das Postfachgesetz ist am 4. April im Reichs-Gesetzblatt veröffentlicht worden. Danach wird die Stammeinlage auf 50 Mk. herabgesetzt. Die Gebühren für eine Einschaltung mittels Zahlkarte betragen künftig 5 Pfa. bei Beträgen bis 25 Mk. und 10 Pfa. für alle höheren Beträge. Die Ueberweisungs- und die Vorauszahlungsgelder sind unverändert geblieben. Dagegen ist die Zuschlagsgebühr von 7 Pfa. weggefallen. Sämtliche Neuerungen treten am 1. Juli in Kraft. Der Postfachverkehr wird hierdurch sehr verbilligt. Es empfiehlt sich deshalb für jeden, der einen irgendein nennenswerten Zahlungsvorteil hat, sich ein Postfachkonto eröffnen zu lassen. Je größer die Zahl der Kontoinhaber, desto mehr wächst für den einzelnen die Möglichkeit, Zahlungen von Ort zu Ort ohne Rücksicht auf Entfernung und Betrag für nur 3 Pfennig auszuführen.

Bei der Submission auf Auktierung, Lieferung und Betriebfertiger Aufstellung eines eigenen Ueberbaus zur Ueberführung einer Straße der Straße Berlin-Halle wurden folgende Forderungen gestellt: Hermann Ritter, Langenhagen-Hannover: 61 065 Mk.; Fr. Moientzien, Leipzig: 59 354 Mk.; Hartort, Duisburg: 57 041 Mk.; Heinz Behrend, Dortmund: 51 094 Mk.; August Klönne, Dortmund: 63 820,30 Mk.; Trost & Co., Hameln i. N.: 58 828 Mk.; Brest & Co., Berlin: 64 251 Mk.; Steffens & Wölle, Berlin: 59 923,20 Mk.; Alt-Gel. Rauchhammer: 62 451 Mk.; Ernst Pfeffer, Silberleben-Efurt: 54 595 Mk.; Georg v. Colln, Hannover: 63 088,70 Mk.; Königin Marienhütte Alt-Gel., Gainsdorf: 62 864,50 Mk.; H. Dudenmüller, Berlin - Tempelhof: 61 049,85 Mk.; Carl Schlege, Raunsdorf-Leipzig: 54 870 Mk.; Buschelt & Co., Grünberg i. Schl.: 50 011,80 Mk.; Braß & Herthelt, Marienfeld - Berlin: 52 580,80 Mk.; D. Hirsh, Berlin - Nichtenberg: 55 824,90 Mk.; H. Goffen, Berlin - Reinickendorf: 60 982,10 Mk.; Hein. Lehmann & Co., Berlin-Reinickendorf: 53 701,80 Mk.; J. Dippe, Alt-Gel., Schladen i. H.: 55 342 Mk.; Louis Eilers, Hannover: 58 734,50 Mk.; Gebr. Storp, Eilen a. Ruhr: 56 805,20 Mk.; C. H. Rado, Dortmund: 56 227 Mk.; Reuter & Straube, Halle: 55 129,60 Mk.

Die Herabsetzung der Depozitenzinien ist nunmehr von der Stempelvereinigung vorgenommen, und zwar sind die Zinsen im Kredit für provisionsfreie Einlagen auf 1/2 Proz. und die für provisionspflichtige auf 2/3 Proz. mit Geltung von heute ab ermäßigt worden. Die Ermäßigung ist in Berlin und Leipzig vorgenommen.

In der Stadtvorordneten-Versammlung hatte Herr Stadtvorsteher hinsichtlich des Reichsdüsseldorfer Fundus ausgeführt: „Es steht mit dem Fundus wie mit den alten Maschinen im Straßenbahnbetriebe. Mit 200 000 Mark standen sie zu Buche und für 30 000 Mark müssen wir sie verkaufen.“ In anderem Bericht war infolge eines Druckfehlers statt 30 000 die Zahl 300 000 gesetzt worden; unsere Leser haben hierüber den Fehler sofort bemerkt und selbst berichtet.



Salamander-Schuhges. m. b. H. Berlin. Niederlassung Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

Vermischtes.

Zusammenstoß zwischen Zivil und Militär in Mannheim.

Mannheim, 7. April.

Nachträglich wird ein Zusammenstoß zwischen Zivil und Militär auf dem hiesigen Exercierplatze bekannt. Zwei betrunkene Maurer aus Heddesheim teilten am Sonnabend in eine dicht am Wege exerzierende Kompanie hinein. Als der Hauptmann sie hinausjagen wollte, antwortete ihm der eine, der Hauptmann möge sich mit seiner Kompanie weiter hinüber versetzen, der Platz sei groß genug. Da er weiter schimpfte, ließ ihn der Hauptmann durch die Reiterkennwache, die mit aufgeblasenem Seitengewehr ausrückte, festnehmen, wobei sich der dümmelste Maurer loß zu begeben meinte, daß die Pelme nur so herumfliegen. Von dem scheinbar hinausgehenden Fußknecht wurde ein Arbeiter durch einen Bajonettstoß leicht verwundet.

Der Prozeß gegen die Pariser Ordensschwinder.

Paris, 8. April.

Die Voruntersuchung in dem Verfahren gegen die Anfang Februar d. Js. in Haft genommenen Ordensschwinder Branco und Moser, sowie gegen die Geheime Hofdame, hat gestern ihr Ende erreicht. Wie wir erfahren, sind die Behörden von der Schuld aller drei Verhafteten überzeugt, und sie werden sich Ende dieses Monats wegen Hochverrats und versuchten Betruges vor der Pariser Strafkammer zu verantworten haben. Nuber gegen die drei Hauptangeklagten schwebt auch noch Anklagen wegen einer gewissen Zahl und eines Herrn Le menui, über deren angebliche Beteiligung an den Schwindelacten keinerlei Angabe wurde. Gegen Branco besteht bekanntlich auch der Verdacht, seine ehemalige Frau, eine Tochter des Berliner Möbelfabrikanten Großhans, ermordet zu haben. In dieser Angelegenheit schweben, wie wir weiter erfahren, nach wie vor Verhandlungen über die Anklage gegen Brancos an die Berliner Polizei. Die Pariser Polizei wird der Auslieferung seine Schutrindeiten sein Ende erreicht haben wird.

Wahrscheinlich eines russischen Millionärs. In Kien hat sich die Heiratung bei dem bekannten Millionär Günsburg festgefunden, und das Ereignis hat großes Aufsehen hervorgebracht. Es hat sich der Verdacht befähigt, daß Günsburg ein gefährlicher Wucherer ist, der seine zahlreichen Klienten, meist hochlebende Beamte, Fürsten, Grafen und Barone, unerbittlich auslauge. Günsburg gab gegen Weidlich auf 10 000 Rubel etwa 1500 bis 2000 Rubel in bar. Die Polizei beschlagnahmte in seiner Wohnung fünfzig Weidlich, die zusammen auf eine Million Rubel lauteten.

Antike Scene im Pariser Polizeivorbau. Dienstaufgang vor mittags kam es in dem Treppenhause des Polizeivorbau's zu einer blutigen Scene. Zwei Polizei-Inspektoren getrieben in Streit. Einer von ihnen zog seinen Revolver und schloß seinen Kollegen nieder. Dieser war sofort tot. Der Mörder besaß sich daraufhin, mit dem rauchenden Revolver in der Hand, in seiner Wohnung auf und erklärte ihm, er habe einen Kollegen erschossen, weil dieser der Liebhaber seiner Frau gewesen sei.

Letzte Depeschen.

Die Taufe des braunschweigischen Erbprinzen.

Braunschweig, 8. April.

Die Taufe des Erbprinzen findet, wie das Herzogliche Oberhofmarschallamt mitteilt, am 9. Mai statt.

Erfolge der Rebellen in Mexiko.

Mexico, 8. April.

Die Aufständischen haben Tancaccia und anscheinend auch eine andere kleine Stadt erobert. Die amerikanischen Frauen und Kinder wurden nach Tampica gebracht. Der amerikanische General Mayo erwartet nicht, daß die Rebellen jezt Tampico angreifen, da sie ohne Artillerie sind. Das Kanonenboot „Veracruz“ bezieht die Rebellen vom Tancaccia aus. Der spanische Kreuzer „Carlos V.“ ist im Begriff, von Veracruz nach Tampico zu gehen.

Die Operation des Schwedenkönigs.

Stockholm, 8. April.

Die Operation des Königs findet morgen im Krankenhaus „Sophienheim“ statt.

Unwetter aus Süddeutschland.

Stuttgart, 8. April.

In Württemberg, Baden und im Elsaß richteten Gewitter und Regengüsse vielfach erheblichen Schaden an. Ein Landwirt wurde auf dem Felde vom Blitz erschlagen, seine Frau betäubt. Die Württembergische Kapelle wurde durch Blitzschlag zum größten Teil zerstört. In Leonberg riß der Sturm

einen größeren Neubau an. Auf den Bergfahnen des Schwarzwaldes liegt der Neuföhne einen Meter hoch.

Verhaftung einer internationalen Verbrecherbande.

Berlin, 8. April.

Die hiesige Kriminalpolizei verhaftete eine internationale Einbrecherbande, der eine große Anzahl der in der letzten Zeit in Berlin und anderen Städten verübten Zuwendiebstähle zur Last gelegt wird.

Der Bureauvorsteher Müller verhaftet.

Breslau, 8. April.

Der Bureauvorsteher Müller, der die 15jährige Majorschmiedlerin Kupprecht im Bureau des Rechtsanwalts Dr. Gurza erschossen hatte, ist, wie aus Trebnitz gemeldet wird, gestern in einem dortigen Restaurant verhaftet worden.

Ende des Rignat Streiks.

Riga, 8. April.

Der Streik, der am 6. d. M. in den hiesigen Fabriken ausgebrochen war, ist jetzt beendet.

Abreise des rumänischen Prinzenpaares aus Petersburg.

Petersburg, 8. April.

Prinz und Prinzessin Ferdinand von Rumänien sind heute mittag nach dem Auslande abgereist.

Todesstrafe eines englischen Militärfliegers.

London, 8. April.

Der Militärflieger Deane ist auf dem Flugfelde Brookland bei London abgestürzt. Er war sofort tot.

Preussisch-süddeutsche Klassenlotterie.

Berlin, 8. April.

Vormittagsziehung der preussisch-süddeutschen Klassenlotterie. 4 000 000 M. auf Nr. 107 578, 1 000 000 M. auf Nr. 6043, 5 000 M. auf Nr. 63 996, 182 720, 3 000 M. auf Nr. 49 638, 147 960, 151 069 und 225 041.

Die Staatswahlen in New-Jersey.

Paterson (New-Jersey), 8. April.

Die bisher bekannt gewordenen Stimmergebnisse bei den hiesigen Staatswahlen lassen auf einen vollständigen Sieg der Republikaner bei den nächsten Kongresswahlen schließen. Man legt den hiesigen Staatswahlen deshalb besondere Bedeutung bei, weil Präsident Wilson früher Gouverneur von New-Jersey war und weil er persönlich für die Wahl des demokratischen Kandidaten eingetreten ist.

Das Ende eines zehnjährigen Prozesses. Wie aus Ottawa, 8. April, gemeldet wird, hat die kanadische Eisenbahnkommission ihre Entscheidung über die Frachtraten in den Bezirken westlich der großen Seen veröffentlicht. Die Entscheidung ordnet beträchtliche Herabsetzungen an. Der Prozeß hat 10 Jahre gedauert.

Wetterkarte Magdeburg

der „Magdeburg. Zeitung“.

Mittwoch, 8. April, 8 Uhr morgens.

Das Tiefdruckzentrum, welches gestern nördlich von Schottland lag, hat sich unter Verflachung nordwärts entfernt. Seine weit nach Süden sich erstreckenden Ausläufer beeinflussen indessen noch immer unsere Wetterlage, so daß im Dienstbezirk, wo gestern zahlreiche Regenschauer niederzogen, heute von neuem Regenfälle eingetreten sind. Da das Tief allmählich seinen Einfluß verlieren wird, so haben wir meist wolkiges, ziemlich kühles Wetter und ein Nachlassen der Niederschläge zu erwarten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ein Konflikt in der Krawattenbranche steht nach der „Textil-Woche“ bevor. Nachdem die Bemühungen des Verbandes deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche, anlässlich der Herausgabe von Lieferungs- und Zahlungsbedingungen seitens des Verbandes der Krawattenfabrikanten dessen Aussenseiter zum Anschluss an diesen zu bewegen, fehlgeschlagen sind, beabsichtigt der Fabrikantenverband, zum 1. Juni zwangsweise einen Schutzkonto für diejenigen Abnehmer festzusetzen, die ihre gesamten Waren bei den Mitgliedsfirmen kaufen und auf Bezüge von Aussenseiterfirmen und vom Ausland verzichten. Gegen diese Massregel hat der Verband deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche die gesamten Abnehmer aus der Herrenanzugsbranche und verwandten Geschäften organisiert, um die Anerkennung des Schutzkontos solidarisch zu verweigern.

Wasserdichte Mäntel für Herren und Damen.

Bozen. Mäntel	Gummimäntel	Pelerinen
für Herren	für Herren	für Herren
Mk. 15 20 22 26 bis 42	13 ⁹⁰ 19 21 26 bis 51	10 ⁹⁰ 12 ⁹⁰ 15 19 21

Bozen. Mäntel	Gummimäntel	Pelerinen
für Damen	für Damen	für Damen
Mk. 18 23 25 30	20 27 32 34	12 ⁹⁰ 15 17 20

Laut Ortsstatut sind die Geschäftsräume am Karfreitag geschlossen.

S. Weiss, am Markt.

Gewerkschaft Burbach. Die Arbeiten auf dem der Gewerkschaft nahebestehenden Werk Allergersleben haben den erhofften Erfolg bisher nicht erzielt. Die früher bei etwa 200 Meter vorhandenen Zuflüsse sind neuerdings bei 300 Meter wieder stark aufgetreten. Es schwebt demnach bei der Verwaltung Erwägungen darüber, ob die Arbeit auf diesem Schacht fortgesetzt werden sollen. Die Meinung der Sachverständigen geht dahin, das Zementverfahren fortzusetzen, von dem man, wenn es wenig langweilig ist, doch einen schliesslichen Erfolg erwartet.

Speicher- und Speditionen A.-G. in Riesa (Elbe). Einschliesslich 139.720 (i. V. 116.803) Mk. Vortrag stehen 809.519 (802.378) Mark Gewinn zur Verfügung. Nach ordentlichen Abschreibungen von 56.378 (43.497) Mk. werden diesmal noch 190.000 (0) Mk. ausserordentliche Abschreibungen von 60.000 Mk. verkauft hat; es erhält ferner einen jährlichen Förderzins, der für die nächsten 15 Jahre auf eine Minimalabgabe festgesetzt ist. Die Kalkwerke des Unternehmens, sowie die Schwefelkieslager werden von der Gewerkschaft selbständig weiter angesetzt.

Zur Erwerbung von Eisenerzfeldern durch die Bismarckhütte wird von der Verwaltung der Gewerkschaft „Harz“ in Blankenburger (Harz) mitgeteilt, dass die Gewerkschaft ihren gesamten Bergwerksbesitz an Eisenerzfeldern in Elbingerode und Umgegend gegen einen einmaligen Kaufpreis von 600.000 Mk. verkauft hat; sie erhält ferner einen jährlichen Förderzins, der für die nächsten 15 Jahre auf eine Minimalabgabe festgesetzt ist. Die Kalkwerke des Unternehmens, sowie die Schwefelkieslager werden von der Gewerkschaft selbständig weiter angesetzt.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. An den Stationen der Königlich Eisenbahndirektion Halle a. S., Magdeburg und an den anschließenden Privatbahnen sind am 7. April zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naphrosen und Braunkohlenkohle gestellt 7.78 (nicht gestellt -) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschepkau-Flüsterwälder Bahn 5.066 Wagen (nicht gestellt -).

Berliner Börse.
(Eigener Fernsprechkreis.)
8. April.

Das Geschäft an der Börse hält sich nach wie vor in engen Grenzen; doch konnte sich heute eine festere Stimmung durchsetzen. Nur Kanada gaben im Zusammenhang mit der Herabsetzung der kanadischen Frachtraten erheblich nach und büsstes im Verlaufe mehr als 3 Proz. ein. Am Montanaktienmarkt bestand größeres Interesse für Gelsenkirchener. Von Banken

stellen sich Deutsche Bank ex. I. Proz. niedriger infolge der Kapitalserhöhung.
Das Geschäft war nur in Kanada lebhafter; sonst herrschte auch im späteren Verlaufe die übliche Geschäftsstille vor.
Ostl. Gold 2 1/2 Proz. Die Sätze der Seehandlung waren unverändert.

Produkturbörse

Die hochgradige Geschäftstille, die durch die bevorstehende Unterbrechung des Börsenverkehrs noch verstärkt wurde, sowie der ausserordentlich günstige amerikanische Staatenstandsbericht liessen Weizen in recht matter Haltung verkehren. Roggen und Hafer waren vernachlässigt, die Preise aber behauptet. Mais und Rüböl lagen rüge.

Anfangskurs.		Schlusskurs.	
Weizen		Weizen	
Tendenz schwächer	8. 4. 7. 4.	Tendenz matt	8. 4. 7. 4.
per Mai	195.75 196.00	per Mai	194.75 195.25
„ Juli	201.25 211.50	„ Juli	210.25 211.50
„ Sept.	195.25 195.50	„ Sept.	194.50
Roggen		Roggen	
Tendenz ruhig	8. 4. 7. 4.	Tendenz dohlt.	8. 4. 7. 4.
per Mai	160.00 159.50	per Mai	160.00 159.00
„ Juli	158.75 159.25	„ Juli	162.75 162.75
„ Sept.	158.75 159.25	„ Sept.	162.75 162.75
Hafer		Hafer	
Tendenz ruhig	8. 4. 7. 4.	Tendenz ruhig	8. 4. 7. 4.
per Mai	153.75 153.50	per Mai	153.00 153.25
„ Juli	156.75 157.00	„ Juli	156.00 156.25
Mais, am. mix.		Mais, am. mix.	
Tendenz ruhig	8. 4. 7. 4.	Tendenz ruhig	8. 4. 7. 4.
per Mai	142.00 142.50	per Mai	142.00 142.50
„ Juli	137.25 137.50	„ Juli	137.25 137.50
Rüböl		Rüböl	
Tendenz geschäftl.	8. 4. 7. 4.	Tendenz matt	8. 4. 7. 4.
per April	65.00 65.00	per April	65.00 65.00
„ Mai	65.00 65.00	„ Mai	65.00 65.00

Getreide-Frischmarkt-Notierungen.
Weizen per 1000 kg loko 187.00-191.00.
Roggen per 1000 kg loko 155.00-159.00.
Hafer per 1000 kg loko 145.00-150.00.
Mais per 1000 kg loko 137.00-142.00.
guter 150.00-159.00.

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 8. April. Konzucker 88%, ohne sack 8.80-8.90, Nachprodukte ohne sack - - - - - Ruhig. Brodrainade 1 ohne Fass 19.12 1/2-19.25. Kristallzucker 1 mit sack

... wermere Karmade mit Mack (1912-1917). Gemahlene Mehl mit sack 18.25-18.50. Geschälter, Rohzucker 1. Produkt tranzo frei an Bord Hamburg per April ... 9.20 G., 9.25 G., 9.28 G., 9.35 G., 9.37 1/2 G., 9.40 G., 9.42 1/2 G., 9.45 G., 9.48 G., 9.50 G., 9.52 1/2 G., 9.55 G., 9.57 1/2 G., 9.60 G., 9.62 1/2 G., 9.65 G., 9.67 1/2 G., 9.70 G., 9.72 1/2 G., 9.75 G., 9.77 1/2 G., 9.80 G., 9.82 1/2 G., 9.85 G., 9.87 1/2 G., 9.90 G., 9.92 1/2 G., 9.95 G., 9.97 1/2 G., 1.00 G., 1.02 1/2 G., 1.05 G., 1.07 1/2 G., 1.10 G., 1.12 1/2 G., 1.15 G., 1.17 1/2 G., 1.20 G., 1.22 1/2 G., 1.25 G., 1.27 1/2 G., 1.30 G., 1.32 1/2 G., 1.35 G., 1.37 1/2 G., 1.40 G., 1.42 1/2 G., 1.45 G., 1.47 1/2 G., 1.50 G., 1.52 1/2 G., 1.55 G., 1.57 1/2 G., 1.60 G., 1.62 1/2 G., 1.65 G., 1.67 1/2 G., 1.70 G., 1.72 1/2 G., 1.75 G., 1.77 1/2 G., 1.80 G., 1.82 1/2 G., 1.85 G., 1.87 1/2 G., 1.90 G., 1.92 1/2 G., 1.95 G., 1.97 1/2 G., 2.00 G., 2.02 1/2 G., 2.05 G., 2.07 1/2 G., 2.10 G., 2.12 1/2 G., 2.15 G., 2.17 1/2 G., 2.20 G., 2.22 1/2 G., 2.25 G., 2.27 1/2 G., 2.30 G., 2.32 1/2 G., 2.35 G., 2.37 1/2 G., 2.40 G., 2.42 1/2 G., 2.45 G., 2.47 1/2 G., 2.50 G., 2.52 1/2 G., 2.55 G., 2.57 1/2 G., 2.60 G., 2.62 1/2 G., 2.65 G., 2.67 1/2 G., 2.70 G., 2.72 1/2 G., 2.75 G., 2.77 1/2 G., 2.80 G., 2.82 1/2 G., 2.85 G., 2.87 1/2 G., 2.90 G., 2.92 1/2 G., 2.95 G., 2.97 1/2 G., 3.00 G., 3.02 1/2 G., 3.05 G., 3.07 1/2 G., 3.10 G., 3.12 1/2 G., 3.15 G., 3.17 1/2 G., 3.20 G., 3.22 1/2 G., 3.25 G., 3.27 1/2 G., 3.30 G., 3.32 1/2 G., 3.35 G., 3.37 1/2 G., 3.40 G., 3.42 1/2 G., 3.45 G., 3.47 1/2 G., 3.50 G., 3.52 1/2 G., 3.55 G., 3.57 1/2 G., 3.60 G., 3.62 1/2 G., 3.65 G., 3.67 1/2 G., 3.70 G., 3.72 1/2 G., 3.75 G., 3.77 1/2 G., 3.80 G., 3.82 1/2 G., 3.85 G., 3.87 1/2 G., 3.90 G., 3.92 1/2 G., 3.95 G., 3.97 1/2 G., 4.00 G., 4.02 1/2 G., 4.05 G., 4.07 1/2 G., 4.10 G., 4.12 1/2 G., 4.15 G., 4.17 1/2 G., 4.20 G., 4.22 1/2 G., 4.25 G., 4.27 1/2 G., 4.30 G., 4.32 1/2 G., 4.35 G., 4.37 1/2 G., 4.40 G., 4.42 1/2 G., 4.45 G., 4.47 1/2 G., 4.50 G., 4.52 1/2 G., 4.55 G., 4.57 1/2 G., 4.60 G., 4.62 1/2 G., 4.65 G., 4.67 1/2 G., 4.70 G., 4.72 1/2 G., 4.75 G., 4.77 1/2 G., 4.80 G., 4.82 1/2 G., 4.85 G., 4.87 1/2 G., 4.90 G., 4.92 1/2 G., 4.95 G., 4.97 1/2 G., 5.00 G., 5.02 1/2 G., 5.05 G., 5.07 1/2 G., 5.10 G., 5.12 1/2 G., 5.15 G., 5.17 1/2 G., 5.20 G., 5.22 1/2 G., 5.25 G., 5.27 1/2 G., 5.30 G., 5.32 1/2 G., 5.35 G., 5.37 1/2 G., 5.40 G., 5.42 1/2 G., 5.45 G., 5.47 1/2 G., 5.50 G., 5.52 1/2 G., 5.55 G., 5.57 1/2 G., 5.60 G., 5.62 1/2 G., 5.65 G., 5.67 1/2 G., 5.70 G., 5.72 1/2 G., 5.75 G., 5.77 1/2 G., 5.80 G., 5.82 1/2 G., 5.85 G., 5.87 1/2 G., 5.90 G., 5.92 1/2 G., 5.95 G., 5.97 1/2 G., 6.00 G., 6.02 1/2 G., 6.05 G., 6.07 1/2 G., 6.10 G., 6.12 1/2 G., 6.15 G., 6.17 1/2 G., 6.20 G., 6.22 1/2 G., 6.25 G., 6.27 1/2 G., 6.30 G., 6.32 1/2 G., 6.35 G., 6.37 1/2 G., 6.40 G., 6.42 1/2 G., 6.45 G., 6.47 1/2 G., 6.50 G., 6.52 1/2 G., 6.55 G., 6.57 1/2 G., 6.60 G., 6.62 1/2 G., 6.65 G., 6.67 1/2 G., 6.70 G., 6.72 1/2 G., 6.75 G., 6.77 1/2 G., 6.80 G., 6.82 1/2 G., 6.85 G., 6.87 1/2 G., 6.90 G., 6.92 1/2 G., 6.95 G., 6.97 1/2 G., 7.00 G., 7.02 1/2 G., 7.05 G., 7.07 1/2 G., 7.10 G., 7.12 1/2 G., 7.15 G., 7.17 1/2 G., 7.20 G., 7.22 1/2 G., 7.25 G., 7.27 1/2 G., 7.30 G., 7.32 1/2 G., 7.35 G., 7.37 1/2 G., 7.40 G., 7.42 1/2 G., 7.45 G., 7.47 1/2 G., 7.50 G., 7.52 1/2 G., 7.55 G., 7.57 1/2 G., 7.60 G., 7.62 1/2 G., 7.65 G., 7.67 1/2 G., 7.70 G., 7.72 1/2 G., 7.75 G., 7.77 1/2 G., 7.80 G., 7.82 1/2 G., 7.85 G., 7.87 1/2 G., 7.90 G., 7.92 1/2 G., 7.95 G., 7.97 1/2 G., 8.00 G., 8.02 1/2 G., 8.05 G., 8.07 1/2 G., 8.10 G., 8.12 1/2 G., 8.15 G., 8.17 1/2 G., 8.20 G., 8.22 1/2 G., 8.25 G., 8.27 1/2 G., 8.30 G., 8.32 1/2 G., 8.35 G., 8.37 1/2 G., 8.40 G., 8.42 1/2 G., 8.45 G., 8.47 1/2 G., 8.50 G., 8.52 1/2 G., 8.55 G., 8.57 1/2 G., 8.60 G., 8.62 1/2 G., 8.65 G., 8.67 1/2 G., 8.70 G., 8.72 1/2 G., 8.75 G., 8.77 1/2 G., 8.80 G., 8.82 1/2 G., 8.85 G., 8.87 1/2 G., 8.90 G., 8.92 1/2 G., 8.95 G., 8.97 1/2 G., 9.00 G., 9.02 1/2 G., 9.05 G., 9.07 1/2 G., 9.10 G., 9.12 1/2 G., 9.15 G., 9.17 1/2 G., 9.20 G., 9.22 1/2 G., 9.25 G., 9.27 1/2 G., 9.30 G., 9.32 1/2 G., 9.35 G., 9.37 1/2 G., 9.40 G., 9.42 1/2 G., 9.45 G., 9.47 1/2 G., 9.50 G., 9.52 1/2 G., 9.55 G., 9.57 1/2 G., 9.60 G., 9.62 1/2 G., 9.65 G., 9.67 1/2 G., 9.70 G., 9.72 1/2 G., 9.75 G., 9.77 1/2 G., 9.80 G., 9.82 1/2 G., 9.85 G., 9.87 1/2 G., 9.90 G., 9.92 1/2 G., 9.95 G., 9.97 1/2 G., 10.00 G., 10.02 1/2 G., 10.05 G., 10.07 1/2 G., 10.10 G., 10.12 1/2 G., 10.15 G., 10.17 1/2 G., 10.20 G., 10.22 1/2 G., 10.25 G., 10.27 1/2 G., 10.30 G., 10.32 1/2 G., 10.35 G., 10.37 1/2 G., 10.40 G., 10.42 1/2 G., 10.45 G., 10.47 1/2 G., 10.50 G., 10.52 1/2 G., 10.55 G., 10.57 1/2 G., 10.60 G., 10.62 1/2 G., 10.65 G., 10.67 1/2 G., 10.70 G., 10.72 1/2 G., 10.75 G., 10.77 1/2 G., 10.80 G., 10.82 1/2 G., 10.85 G., 10.87 1/2 G., 10.90 G., 10.92 1/2 G., 10.95 G., 10.97 1/2 G., 11.00 G., 11.02 1/2 G., 11.05 G., 11.07 1/2 G., 11.10 G., 11.12 1/2 G., 11.15 G., 11.17 1/2 G., 11.20 G., 11.22 1/2 G., 11.25 G., 11.27 1/2 G., 11.30 G., 11.32 1/2 G., 11.35 G., 11.37 1/2 G., 11.40 G., 11.42 1/2 G., 11.45 G., 11.47 1/2 G., 11.50 G., 11.52 1/2 G., 11.55 G., 11.57 1/2 G., 11.60 G., 11.62 1/2 G., 11.65 G., 11.67 1/2 G., 11.70 G., 11.72 1/2 G., 11.75 G., 11.77 1/2 G., 11.80 G., 11.82 1/2 G., 11.85 G., 11.87 1/2 G., 11.90 G., 11.92 1/2 G., 11.95 G., 11.97 1/2 G., 12.00 G., 12.02 1/2 G., 12.05 G., 12.07 1/2 G., 12.10 G., 12.12 1/2 G., 12.15 G., 12.17 1/2 G., 12.20 G., 12.22 1/2 G., 12.25 G., 12.27 1/2 G., 12.30 G., 12.32 1/2 G., 12.35 G., 12.37 1/2 G., 12.40 G., 12.42 1/2 G., 12.45 G., 12.47 1/2 G., 12.50 G., 12.52 1/2 G., 12.55 G., 12.57 1/2 G., 12.60 G., 12.62 1/2 G., 12.65 G., 12.67 1/2 G., 12.70 G., 12.72 1/2 G., 12.75 G., 12.77 1/2 G., 12.80 G., 12.82 1/2 G., 12.85 G., 12.87 1/2 G., 12.90 G., 12.92 1/2 G., 12.95 G., 12.97 1/2 G., 13.00 G., 13.02 1/2 G., 13.05 G., 13.07 1/2 G., 13.10 G., 13.12 1/2 G., 13.15 G., 13.17 1/2 G., 13.20 G., 13.22 1/2 G., 13.25 G., 13.27 1/2 G., 13.30 G., 13.32 1/2 G., 13.35 G., 13.37 1/2 G., 13.40 G., 13.42 1/2 G., 13.45 G., 13.47 1/2 G., 13.50 G., 13.52 1/2 G., 13.55 G., 13.57 1/2 G., 13.60 G., 13.62 1/2 G., 13.65 G., 13.67 1/2 G., 13.70 G., 13.72 1/2 G., 13.75 G., 13.77 1/2 G., 13.80 G., 13.82 1/2 G., 13.85 G., 13.87 1/2 G., 13.90 G., 13.92 1/2 G., 13.95 G., 13.97 1/2 G., 14.00 G., 14.02 1/2 G., 14.05 G., 14.07 1/2 G., 14.10 G., 14.12 1/2 G., 14.15 G., 14.17 1/2 G., 14.20 G., 14.22 1/2 G., 14.25 G., 14.27 1/2 G., 14.30 G., 14.32 1/2 G., 14.35 G., 14.37 1/2 G., 14.40 G., 14.42 1/2 G., 14.45 G., 14.47 1/2 G., 14.50 G., 14.52 1/2 G., 14.55 G., 14.57 1/2 G., 14.60 G., 14.62 1/2 G., 14.65 G., 14.67 1/2 G., 14.70 G., 14.72 1/2 G., 14.75 G., 14.77 1/2 G., 14.80 G., 14.82 1/2 G., 14.85 G., 14.87 1/2 G., 14.90 G., 14.92 1/2 G., 14.95 G., 14.97 1/2 G., 15.00 G., 15.02 1/2 G., 15.05 G., 15.07 1/2 G., 15.10 G., 15.12 1/2 G., 15.15 G., 15.17 1/2 G., 15.20 G., 15.22 1/2 G., 15.25 G., 15.27 1/2 G., 15.30 G., 15.32 1/2 G., 15.35 G., 15.37 1/2 G., 15.40 G., 15.42 1/2 G., 15.45 G., 15.47 1/2 G., 15.50 G., 15.52 1/2 G., 15.55 G., 15.57 1/2 G., 15.60 G., 15.62 1/2 G., 15.65 G., 15.67 1/2 G., 15.70 G., 15.72 1/2 G., 15.75 G., 15.77 1/2 G., 15.80 G., 15.82 1/2 G., 15.85 G., 15.87 1/2 G., 15.90 G., 15.92 1/2 G., 15.95 G., 15.97 1/2 G., 16.00 G., 16.02 1/2 G., 16.05 G., 16.07 1/2 G., 16.10 G., 16.12 1/2 G., 16.15 G., 16.17 1/2 G., 16.20 G., 16.22 1/2 G., 16.25 G., 16.27 1/2 G., 16.30 G., 16.32 1/2 G., 16.35 G., 16.37 1/2 G., 16.40 G., 16.42 1/2 G., 16.45 G., 16.47 1/2 G., 16.50 G., 16.52 1/2 G., 16.55 G., 16.57 1/2 G., 16.60 G., 16.62 1/2 G., 16.65 G., 16.67 1/2 G., 16.70 G., 16.72 1/2 G., 16.75 G., 16.77 1/2 G., 16.80 G., 16.82 1/2 G., 16.85 G., 16.87 1/2 G., 16.90 G., 16.92 1/2 G., 16.95 G., 16.97 1/2 G., 17.00 G., 17.02 1/2 G., 17.05 G., 17.07 1/2 G., 17.10 G., 17.12 1/2 G., 17.15 G., 17.17 1/2 G., 17.20 G., 17.22 1/2 G., 17.25 G., 17.27 1/2 G., 17.30 G., 17.32 1/2 G., 17.35 G., 17.37 1/2 G., 17.40 G., 17.42 1/2 G., 17.45 G., 17.47 1/2 G., 17.50 G., 17.52 1/2 G., 17.55 G., 17.57 1/2 G., 17.60 G., 17.62 1/2 G., 17.65 G., 17.67 1/2 G., 17.70 G., 17.72 1/2 G., 17.75 G., 17.77 1/2 G., 17.80 G., 17.82 1/2 G., 17.85 G., 17.87 1/2 G., 17.90 G., 17.92 1/2 G., 17.95 G., 17.97 1/2 G., 18.00 G., 18.02 1/2 G., 18.05 G., 18.07 1/2 G., 18.10 G., 18.12 1/2 G., 18.15 G., 18.17 1/2 G., 18.20 G., 18.22 1/2 G., 18.25 G., 18.27 1/2 G., 18.30 G., 18.32 1/2 G., 18.35 G., 18.37 1/2 G., 18.40 G., 18.42 1/2 G., 18.45 G., 18.47 1/2 G., 18.50 G., 18.52 1/2 G., 18.55 G., 18.57 1/2 G., 18.60 G., 18.62 1/2 G., 18.65 G., 18.67 1/2 G., 18.70 G., 18.72 1/2 G., 18.75 G., 18.77 1/2 G., 18.80 G., 18.82 1/2 G., 18.85 G., 18.87 1/2 G., 18.90 G., 18.92 1/2 G., 18.95 G., 18.97 1/2 G., 19.00 G., 19.02 1/2 G., 19.05 G., 19.07 1/2 G., 19.10 G., 19.12 1/2 G., 19.15 G., 19.17 1/2 G., 19.20 G., 19.22 1/2 G., 19.25 G., 19.27 1/2 G., 19.30 G., 19.32 1/2 G., 19.35 G., 19.37 1/2 G., 19.40 G., 19.42 1/2 G., 19.45 G., 19.47 1/2 G., 19.50 G., 19.52 1/2 G., 19.55 G., 19.57 1/2 G., 19.60 G., 19.62 1/2 G., 19.65 G., 19.67 1/2 G., 19.70 G., 19.72 1/2 G., 19.75 G., 19.77 1/2 G., 19.80 G., 19.82 1/2 G., 19.85 G., 19.87 1/2 G., 19.90 G., 19.92 1/2 G., 19.95 G., 19.97 1/2 G., 20.00 G., 20.02 1/2 G., 20.05 G., 20.07 1/2 G., 20.10 G., 20.12 1/2 G., 20.15 G., 20.17 1/2 G., 20.20 G., 20.22 1/2 G., 20.25 G., 20.27 1/2 G., 20.30 G., 20.32 1/2 G., 20.35 G., 20.37 1/2 G., 20.40 G., 20.42 1/2 G., 20.45 G., 20.47 1/2 G., 20.50 G., 20.52 1/2 G., 20.55 G., 20.57 1/2 G., 20.60 G., 20.62 1/2 G., 20.65 G., 20.67 1/2 G., 20.70 G., 20.72 1/2 G., 20.75 G., 20.77 1/2 G., 20.80 G., 20.82 1/2 G., 20.85 G., 20.87 1/2 G., 20.90 G., 20.92 1/2 G., 20.95 G., 20.97 1/2 G., 21.00 G., 21.02 1/2 G., 21.05 G., 21.07 1/2 G., 21.10 G., 21.12 1/2 G., 21.15 G., 21.17 1/2 G., 21.20 G., 21.22 1/2 G., 21.25 G., 21.27 1/2 G., 21.30 G., 21.32 1/2 G., 21.35 G., 21.37 1/2 G., 21.40 G., 21.42 1/2 G., 21.45 G., 21.47 1/2 G., 21.50 G., 21.52 1/2 G., 21.55 G., 21.57 1/2 G., 21.60 G., 21.62 1/2 G., 21.65 G., 21.67 1/2 G., 21.70 G., 21.72 1/2 G., 21.75 G., 21.77 1/2 G., 21.80 G., 21.82 1/2 G., 21.85 G., 21.87 1/2 G., 21.90 G., 21.92 1/2 G., 21.95 G., 21.97 1/2 G., 22.00 G., 22.02 1/2 G., 22.05 G., 22.07 1/2 G., 22.10 G., 22.12 1/2 G., 22.15 G., 22.17 1/2 G., 22.20 G., 22.22 1/2 G., 22.25 G., 22.27 1/2 G., 22.30 G., 22.32 1/2 G., 22.35 G., 22.37 1/2 G., 22.40 G., 22.42 1/2 G., 22.45 G., 22.47 1/2 G., 22.50 G., 22.52 1/2 G., 22.55 G., 22.57 1/2 G., 22.60 G., 22.62 1/2 G., 22.65 G., 22.67 1/2 G., 22.70 G., 22.72 1/2 G., 22.75 G., 22.77 1/2 G., 22.80 G., 22.82 1/2 G., 22.85 G., 22.87 1/2 G., 22.90 G., 22.92 1/2 G., 22.95 G., 22.97 1/2 G., 23.00 G., 23.02 1/2 G., 23.05 G., 23.07 1/2 G., 23.10 G., 23.12 1/2 G., 23.15 G., 23.17 1/2 G., 23.20 G., 23.22 1/2 G., 23.25 G., 23.27 1/2 G., 23.30 G., 23.32 1/2 G., 23.35 G., 23.37 1/2 G., 23.40 G., 23.42 1/2 G., 23.45 G., 23.47 1/2 G., 23.50 G., 23.52 1/2 G., 23.55 G., 23.57 1/2 G., 23.60 G., 23.62 1/2 G., 23.65 G., 23.67 1/2 G., 23.70 G., 23.72 1/2 G., 23.75 G., 23.77 1/2 G., 23.80 G., 23.82 1/2 G., 23.85 G., 23.87 1/2 G., 23.90 G., 23.92 1/2 G., 23.95 G., 23.97 1/2 G., 24.00 G., 24.02 1/2 G., 24.05 G., 24.07 1/2 G., 24.10 G., 24.12 1/2 G., 24.15 G., 24.17 1/2 G., 24.20 G., 24.22 1/2 G., 24.25 G., 24.27 1/2 G., 24.30 G., 24.32 1/2 G., 24.35 G., 24.37 1/2 G., 24.40 G., 24.42 1/2 G., 24.45 G., 24.47 1/2 G., 24.50 G., 24.52 1/2 G., 24.55 G., 24.57 1/2 G., 24.60 G., 24.62 1/2 G., 24.65 G., 24.67 1/2 G., 24.70 G., 24.72 1/2 G., 24.75 G., 24.77 1/2 G., 24.80 G., 24.82 1/2 G., 24.85 G., 24.87 1/2 G., 24.90 G., 24.92 1/2 G., 24.95 G., 24.97 1/2 G., 25.00 G., 25

Walhalla-Theater

Antang 8 Uhr.
Das vornehmste April-Programm.
Nachtsitzung. Um Mitternacht.
Hotelabenteuer. Ueberall Städtgespräch.
Ota Gylf, Violin-Virtuose. Louise Franz, Soubretten-Star.
The two Butterflies.
Schwestern Salus. — Walhalla-Kino.
Tagesklasse 10—14, u. 4—6 Uhr.

Olympia-Park, Halle a. d. S.

vorm. Hall. Radrennbahn, Merseburgerstr. 74.
Dir. Paul Blüthgen u. Rudolf Dietrich.
Am II. Osterfeiertag, nachm. 3 Uhr
Gr. Eröffnungs-Radrennen
25 Flieger — 3 Dauerfahrer (Extra-Klasse).
Am Start u. a.
Willy Lorenz und Karl Saldow
Besten.
Der Billetverkauf hat bereits begonnen.

Königliches Solbad Dürrenberg a. d. S.

Badmutter des Kaiserhofes.
Solbäder und andere medizinische Bäder.
Inhalatoren für Einzel- und Gesellschafts-Inhalationen.
Gradierwerke von 1821 m. Höhe.
Befugnisjahr 1913 — 5432 ohne Ballanten.

1893 Musik-Schule 1893
D. Kruse und Tochter
Grosse Brauhagestrasse 15 Neu Promenade
empfiehlt
Klavier- u. Geigen-Unterricht.
Nur Einzel-Unterricht.

Neumarkt - Fischhalle

Geiststraße 33.
Tel. 658.

Blutrisse Seefische

Donnerstag eintriefend.

Seelachs ohne Kopf 19	Scholle, groß, mittel 65
Habeljau ohne Kopf 23	do. Zwatz 28 u. 38
Bratfisch 25	Kotzunge feinfein 85
Karbonden bratfertig 32	Kinjsander per Pfund 1-1.70
Schellfisch ohne Kopf 43	Angulasch per Pfund 1.10 u. 1.50

Lebende Nale, Karpen, Schleien, Aelche.
Bestellungen frei Haus werden prompt ausgeführt.
Stromper Versand nach auswärts.
Karfreitag, 1. u. 2. Osterfeiertag geöffnet u. 7^{1/2}—9^{1/2} Uhr.

Millionen von

Oster-Eiern

Hasen, Körbchen, Präsente
in allen Grössen zu soliden Preisen.

Pralines

über 100 Sorten,
alles eigenes, wirklich feines
Fabrikat.
Hasen und Eier in
Mandel - Marzipan
von bekannter hochfeiner Güte.
Althee-Honig-Bonbon
ärztlich empfohlen gegen Husten
und Heiserkeit.

Otto Voss,

Schokoladenwaren-Fabrik
mit elektrischem Betrieb
Königsstrasse 6 u.
Leipzigstrasse 1.
Verpackungsfreier Versand.
5 Prozent Rabatt.
Tel. 3444.

Hervorragende Spezialität:
Schokoladen-Eier
gefüllt mit verschiedenen
feinen Pralines
sind Jahrzehnte die beliebtesten, preiswertesten Eier von 1—25 Mk.

Ultraverstärkter Connerscher
Cement-Kalk
U. Roth's
Cement-Fabrik
CANNERN
(Schlesien)

Dellgrau, langsam bindend und
durchaus volumetrisch.
Wohlfeiles Ersatzmaterial
für Portland-Zement ..
diesem an Qualität ziemlich
gleichkommend. Anwendung gut
zum Befestigen, ferner auch
zum Ein- u. Umgeben v. Ziegeln.
Feinste Mahlung, absolute Reinheit
und grösste Erhaltungsfähigkeit
bei hohen Sandanteilen.
Feinste Ref. Billigste Tagespreise.
Vertreter F. Halle u. Rind. Lager:
Friedr. Jeana vora. Wilh. Reuppon
Herrnstr. 53.

Passage-Theater

Lichtspielhaus
Halle a. S. Loipzigerstr. 88.
Unwiderruflich
bis Donnerstag, den 9. April cr.
gelangt die hervorragende Film-Biographie unseres un-
vergesslichen Reichskanzlers
„Fürst Otto von Bismarck“
zur Vorführung.
Das inhaltreiche Programm bietet den geehrten Sports-
männern und Sportfreunden Gelegenheit, das diesjährige
**Grosse nationale Pferde-
Rennen zu Liverpool**
sehen zu können.
Die Vorführungen begannen 4 Uhr nachmittags.
Der Bismarckfilm gelangt um 5 und um
8^{1/2} Uhr zur Vorführung.
Bekanntmachung.
Am Freitag, den 10. April cr., finden keine
Vorstellungen statt.
Die Direktion.

Flügel und Pianinos in großer
Auswahl
zur
Miete
unter event. Anmietung gegabter Miete beim später. Kauf.
B. Doll, Große Hirschstraße 33/34.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Paul Heyse †

Jugenderinnerungen und Bekenntnisse

Zünfte, neu durchgesehene und stark vermehrte Auflage.
Zwei Bände. Elegant gebunden M. 6.80
Eine ausführliche Übersicht über die in unserem Verlage in
zahlreichen Ausgaben und Auflagen erschienenen Werke des
gefeierten Dichters enthält der „Kleine Cotta'sche Verlags-
katalog“, der durch alle Buchhandlungen gratis bezogen werden
kann. Es seien daraus besonders hervorgehoben:

Romane. Wohlfelle Ausgabe. 12 Bände
Novellen. Wohlfelle Ausgabe. 24 Bände
Lirische und epische Dichtungen. Wohlfelle Ausgabe. 4 Bände
Leber Band (in Leinen gebunden M. 3.—) ist einzeln käuflich
Novellen. Auswahl fürs Haus. 14 u. 15. Aufl. 3 Leinwand M. 10.—
Dramen. 4 Bände, in Leinen gebunden u. M. 4.50
Italienische Dichter seit der Mitte des 18. Jahrhunderts.
Übersetzungen und Studien. 5 Bände (Band I—IV geb. u. M. 6.—,
Band V geb. M. 7.—)
Gedichte. 9. Auflage. 2 Bände in 1 Band. Mit einem Bildnis
in Leinen geb. M. 6.—
sowie weitere Einzel-Ausgaben.

Eis aus städtischem Leitungswasser

empfiehlt Schlachthof Halle, Freimarkt, erfrischend 42. Bestellungen
per Postkarte erbeten.

Wir drei
verkünden laut im Chore
Heißt Alle nur
noch mit
Hallore

Dr. Hochheim,

Grosse Steinstrasse 1, II
ist vom 8.—10. April
verreist.
Vertreter in d. Wohnung z. erfrag.

Optische Waren
preiswert und gut
empfiehlt
Otto Unbekannt
In Gr. Hirschstr. 1a.

Rönisch Pianos

nur bei
Albert Hoffmann,
am Elisebeckplatz.
Inhalations-Apparate
für Kalt- und Warminhalation,
nur bewährte, ärztlichersetzts be-
vorzugte Systeme, Asthma-
Apparate, Nasenduschen.
Halle a. S.,
F. Hellwig, Barthelstrasse 10.
Fornru 20.30. Geogr. 1831.

Apollo-Theater

Gastspiel des Georg Eger'schen
Operetten-Ensembles
mit **Helene Merviola** a. G.
Abendm. 8.15. Nachts 10.15.
**Wenn Männer
schwindeln....!**
Bühnenwelt 3 Akt v. Decker u.
Fehl. Musik v. Götz. Szenen
v. Dr. E. Eger. Dirig. d. Orchest.
Verf. Dr. C. O. Krause.

Wandervogel

besitzen
Gitarren u. Mandolinen
in vorzüglicher Qualität
direkt am besten vom
Halleschen Musikwarenhau,
Nur Alte Promenade 10.
Stadt-Theater
in Halle.
Dir.: Geh. Hofrat W. Richard,
Fornru 1181.
Donnerstag, den 9. April 1914:
Anfang 7 Uhr
208. Vorstellung im Abonnement.
3. Viertel.
Faust.
(I. Teil).
Trauung in 6 Akten von J. W.
Goethe. Musik von Arno Schell.
Szenellitung: Oberregisseur Karl
Schilling. Musikal. Leitung:
Leo Meitz. Assistent: Edgar
Legeher.

Verloren:
Fauli Ferdinand Kaustz
Medizinisches
Adolf Steinmann a. G. a. G.
Wagner, Hauke, Kamulus
E. vom Weber
Margarete, ein Bürger-
mädchen, ein Bürger-
Valentin, ihr Bruder
Martha, ihre Schwester
Emin, Asmann
Ester, Schüler Karl Schumann
Frieder, Schüler Otto Krab
Froh, Karl Schilling
Branter, Theo Kapen
Siebel, Camille Hammes
Eisenberg
Ester, Mar. Hirt
Frieder, Bürger, Arthur Richter
Dritter, Derm. Gierhard
Ein Schüler, Otto Bettes
Ein Bettler, Karl Krutthoff
Ein alter Bauer, Fritz Conrad
Eine Witwe, Martha Schöber
Eine Dienstmagd, Heidi Mohs
Zweite Dienstmagd, Elie Theob
Sandwerksburschen:
Paul Junat
Karl Sanger
Erich Mattische
Juboth Wiltchube
Johannes Mittsch
Viesden, ein Bürger-
mädchen, Elisabeth Bundte
1. Bürgermädchen, Frieda Schulz
2. Bürgermädchen, Elia Kerken
Eine Bürgerin, Elie Sarungast
Der Erbauer, Albert Friedrich
Eine Here, Karl Stahbers
Weertate
Meertate
Ein böser Geist, Elie Schöber
Erbsinnener, Bürger
Wirtener, Soldaten, Hoff.
Bietungsänderung vorbehalten.
Korrespondenzen der literarischen
Gesellschaft haben Gültigkeit.
Nach dem 3. und 5. Akt längere
Pausen.
Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr.
Anf. 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.
Kassiererin bleibt das Theater
geschloffen.
Sonabend, den 11. April 1914:
Anfang 7 Uhr.
Condernorstellung bei vollständig
aufgehobenem Abonnement.
Benefiz-Darstellung Theo
Haven.

F. A. Hoppen,
Patentanwalt,
Halle a. S.,
Leipzigstrasse 9.
Telephon 4938.
Berlin, Neuenburgerstr. 15.

Zum Osterfest

empfehle mein
Atelier zur Anfertigung
sämtlicher naturgetreuer
Kunstarbeiten
für Damen und Herren.
Gleichzeitig empfehle ich meinen
Salon für Damenkopfwäsche,
Ondulieren, Manicuren
zu soliden Preisen.
Hans Meyer,
Rannischestr. 13.
am Frankplatz. — Fornru 2044.
Bitte genau auf meine Firma
zu achten.

Jungen
Montan
u. Zons
nerding
Grosses
Schlachte-
fest
Bernhard Burgis, Bornum 10.
Fornru. 1833. Tägl. frisch. Ge-
hadt Bezwurten, fettschweiz
nur 1 wagt das Wind.
Jedermann frent sich
über seine von mir gefaltete Kauf-
weise. Wer isiert Ihnen dieses in
ein, sich vorläg. anez. Qualität
Kaufweise 1 Jahr Gar. 4.00 Mk.
Kaufweise 1. 3.30 Mk.
Kaufweise ohne 1.20 Mk.
Kaufweise ohne 1.50 Mk.
Otto Spämann, nur Gr. Steinstr. 47,
neben dem Walhalla.

Bobby

wo find denn deine Haare?
aus der Operette
Zung-England.
In haben im
Halleschen Musikwarenhau
Oben-Schallplattenhand,
Alte Promenade 10.
Erfinder
erhalten in allen Anzeigebestellen
kostenlos Auskunft. 1000 Gr.-Pro-
pläne mit Erläuterungen über
Bestandtheile 30 Mk. Garantie
für strengste Geheimhaltung.
Patent-Ingenieur-Bureau
Harthaler & Sohn, d. Braunsau.